

Medienmitteilung (21. September 2023)

Wechsel an der Spitze des Museums für Kommunikation

## Werner Nuber tritt als Stiftungspräsident zurück

**Während 22 Jahren leitete Werner Nuber die Geschicke der Schweizerischen Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation, der Trägerin des Museums für Kommunikation und des PTT-Archivs. Nun tritt er am 30. September 2023 zurück und übergibt die strategische Leitung interimistisch an die beiden Vizepräsidenten der Stiftung. Werner Nuber hat das Museum für Kommunikation massgeblich mitgeprägt und kontinuierlich zu einem äusserst beliebten und international renommierten Haus mitentwickelt.**

Nach 22 Jahren an der Spitze der Schweizerischen Stiftung für die Geschichte der Post und der Telekommunikation tritt Werner Nuber als Präsident zurück und übergibt die strategische Leitung Ende September interimistisch an die beiden Vizepräsidenten, Alexander Fleischer von der Schweizerischen Post und Klaus Rapp von Swisscom. Die Nachfolgeregelung wurde eingeleitet. Die Stifterinnen Post und Swisscom, der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung des Museums danken Werner Nuber für seinen langjährigen und erfolgreichen Einsatz und insbesondere für die umsichtige Führungs- und Entwicklungsarbeit. Die Stiftung und das Museum für Kommunikation sind heute schweiz- und europaweit hervorragend positioniert und wurden vielfach ausgezeichnet. Dank haptischer und interaktiver Ausstellungsgestaltung und aktueller Themensetzung ist das Museum heute ein beliebtes Ziel für die junge Generation und Kommunikationsinteressierte. Dementsprechend konnte die Zahl der jährlichen Besuchenden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland in den letzten 20 Jahren von knapp 40'000 Personen auf fast 120'000 im Jahr 2019 erhöht werden. Für das laufende Jahr 2023 steuert das Museum, das von der Schweizerischen Post und Swisscom getragen und mit einem namhaften jährlichen Beitrag unterstützt wird, auf einen neuen Besuchsrekord zu – bereits in den ersten acht Monaten des Jahres waren über 90'000 Besuchende zu Gast im Haus an der Helvetiastrasse 16 in Bern. Aktiv beteiligt sich die Stiftung auch an der Umsetzung des für Bern bedeutungsvollen Projekts Museumsquartier.

### Zur Person Werner Nuber

Werner Nuber wurde 1999 als Vertreter der Stifterin Swisscom in den Stiftungsrat des Museums gewählt. Bereits zwei Jahre später übernahm er nach seinem beruflichen Wechsel als Kommunikationschef zur SBB als unabhängiger Stiftungsrat das Präsidium und leitete anschliessend für mehr als zwei Jahrzehnte in oberster Verantwortung die Entwicklung des Museums für Kommunikation, gemeinsam mit wechselnden Stiftungsrät:innen, insgesamt drei Direktor:innen und dem Museumsteam. In seiner Führungszeit hat sich die Zahl der Besuchenden verdreifacht. Das Museum wurde zu einem national und international beachteten Innovationstreiber entwickelt. Davon zeugen der 2019 vom Europarat verliehene Museumspreis und auch das Vermittlungskonzept der Berner Formel, das mittlerweile an Museen in mehreren Ländern Europas weitervermittelt wurde. Zudem konnten zwei Gesamterneuerungen der Kernaussstellung, ein neues Corporate Design, unzählige Wechsellausstellungen und ein innovativer Depotneubau in Schwarzenburg realisiert werden. Im Museum und im PTT-Archiv haben die junge Generation und Kommunikationsinteressierte die Möglichkeit, Kommunikation haptisch und spielerisch zu erfahren und sich theoretisch und wissenschaftlich mit ihrer Entwicklung und den aktuellen Kommunikationsinstrumenten auseinanderzusetzen. Das Museum für Kommunikation beteiligt sich auch engagiert an der Entwicklung des zukunftsreichen Museumsquartiers Bern, in dessen Gremien wie auch im bernischen Kulturumfeld Werner Nuber die Stiftung vertrat.



### **Zum Museum für Kommunikation**

Die Schweizerische Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation, gegründet Ende 1996 von der damaligen PTT und im Rahmen der Trennung an die Rechtsnachfolgerinnen Schweizerische Post und Swisscom als Stifterinnen übertragen, ist seit 1998 verantwortlich für den Betrieb des Museums für Kommunikation in Bern und das PTT-Archiv in Köniz. Beide Institutionen bieten eine schweizweit einzigartige Begegnung mit der Welt der Kommunikation und ihrer Entwicklung über Jahrhunderte. Für seine interaktiven Ausstellungen wurde das Museum für Kommunikation 2019 mit dem renommierten Museumspreis des Europarates ausgezeichnet – als erst drittes Museum der Schweiz. Gegründet wurde das Haus 1907, im vergangenen Jahr 2022 waren 100'000 Besuchende zu Gast.

Der Stiftungsrat setzt sich aus 7 Personen zusammen, davon je zwei Vertreter der Stifterinnen Schweizerische Post und Swisscom.

Das Museum für Kommunikation ist Teil des zukunftsweisenden Projektes Museumsquartier Bern. Dabei rücken elf Institutionen im Berner Kirchenfeldquartier zusammen und entwickeln einen neuen Stadt- und Erlebnisraum.

**Medienbilder** – freier Download unter [www.mfk.ch/medien/](http://www.mfk.ch/medien/)

...

### **Kontakt**

Museum für Kommunikation  
Nico Gurtner  
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. 031 357 55 14  
[n.gurtner@mfk.ch](mailto:n.gurtner@mfk.ch)

Museum für Kommunikation  
Werner Nuber  
Präsident des Stiftungsrates

Tel. 079 300 05 17  
[wnuber@bluewin.ch](mailto:wnuber@bluewin.ch)